

Fragen zur Präsentation nach einer Gruppenarbeit

Beitrag von „Sabi“ vom 7. Oktober 2004 23:49

Zitat

aber ich hätte meine Schwierigkeiten, ein Gedicht von den anderen "beobachten" zu lassen. Es ist ja ein Kunstwerk, und die SchülerInnen drücken darin ihre Gefühle aus. Von daher finde ich es etwas problematisch, es dann von den Mitschülern sozusagen kritisieren zu lassen

hallo venti 

mittlerweile ist es ja auch bei uns in der gs geläufig die kinder ihre arbeiten/werke nach miteinander gefundenen kriterien selbst beurteilen zu lassen. vor allem kenne ich das bei aufsätzen, bildergeschichten, nacherzählungen und so.

da haben dann beispielsweise ein paar kinder die funktion den anfang auf bestimmte kriterien hin zu überprüfen.

mit drittklässlern funktioniert das schon wirklich gut.

man muss ihnen nur vorher klar machen, dass es nicht darum geht jemanden "auseinanderzunehmen" oder bloßzustellen, sondern dass eben konstruktiv an dem "werk" gearbeitet werden soll.

oft wird dann das geschriebene nochmal in eine 2. fassung gebracht. wie ein richtiger autor eben, der überarbeitet seine werke ja auch und schreibts nicht in einem rutsch hin.

genauso würde ich es mit gedichten handhaben. und kann mir gut vorstellen, dass die grundschüler dazu in der lage sind.

natürlich muss man das vorher genau thematisieren.

dann kann man auch gedichte überarbeiten. denn, welcher dichter schreibt ein gedicht ohne es wenigstens nochmal zu überfliegen?

und siebtklässler traue ich das nach vorangegangener thematisierung auch zu.

grüße, sabi 